

# Laufzettel Willkommensklassen



- Übergang in Regelklasse  Wechsel in andere Willkommensklasse  
 ohne Umzug  mit Umzug: aus Region \_\_\_\_\_  
nach Region \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  w  m  d

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ In Deutschland seit: \_\_\_\_\_

Aktuelle Adresse: \_\_\_\_\_ Berlin  GU<sup>1</sup>  EAE<sup>2</sup>

Sorgeberechtigte: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Schulbesuch im Ausland: \_\_\_\_\_ Jahre Zeugnisse vorhanden  Ja  Nein

Schulbesuch aktuelle Schule: \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Schulbesuch vorige Schule(n): \_\_\_\_\_

Erstsprache: \_\_\_\_\_ Englisch (Niveau): \_\_\_\_\_ weitere Sprache(n): \_\_\_\_\_

Alphabetisierung: \_\_\_\_\_

Förderstatus: \_\_\_\_\_

Sprachstand im Deutschen nach GER<sup>3</sup>: \_\_\_\_\_

Test durchgeführt:  Nein  Ja, am: \_\_\_\_\_ Testverfahren \_\_\_\_\_

**Die Klassenkonferenz/Schulleitung empfiehlt den Wechsel/Übergang in eine**  
\_\_\_\_\_ ab \_\_\_ an \_\_\_\_\_ ab \_\_\_\_\_

**in die Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ (nur bei Übergang in Regelklasse) Verbleib an aktueller Schule möglich  Ja  Nein**

Schulwunsch der Sorgeberechtigten: \_\_\_\_\_

Name/ E-Mail der **abgebenden Lehrkraft** für Rückfragen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift/ Stempel **Schulleitung** Entscheidung **Schulaufsicht**

**Anlagen**  aktueller Lernstandbericht  weitere Anlagen (z.B. Antrag auf Verbleib in Willkommensklasse, Protokoll Klassenkonferenz-Entscheid/ Beratungsgespräch, Schülerbogen): \_\_\_\_\_

Neuer Schulplatz an Schule: \_\_\_\_\_ Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_

Datum/ Unterschrift **Schulamt**: \_\_\_\_\_

**Informationen über Schulplatzzuweisung durch das Schulamt an**  
 aufnehmende Schule => Schülerakte  abgebende Schule  Koordinierungsstelle  Sorgeberechtigte

<sup>1</sup> Gemeinschaftsunterkunft

<sup>2</sup> Erstaufnahmeeinrichtung

<sup>3</sup> Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

# Beiblatt zum Laufzettel Willkommensklassen<sup>4</sup>

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

## Biografische und schulische Informationen

z.B. besondere Begabungen/Interessen, Flucht, eFöB, häufiges Fehlen, Schulversäumnis, Stand der Alphabetisierung, Förderempfehlungen etc.:

---

---

---

Soziale Aspekte:

- Ein aufnehmendes Beratungsgespräch mit der Schulsozialarbeit wird empfohlen.
- Die Schülerin/der Schüler benötigt Unterstützung bei der Anbindung in die Klassengemeinschaft.
- Die Schülerin/der Schüler benötigt Unterstützung bei der Anbindung in das Ganztagsangebot.
- Die Teilnahme am schulischen Ganzttag/eFöB wird empfohlen.

*nur bei Übergang in die Regelklasse von der **abgebenden Klassenlehrkraft** auszufüllen*

### Empfehlungen zum sprachbedingten Nachteilsausgleich<sup>5</sup>

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verlängerung der Bearbeitungszeit bei schriftlichen Aufgaben/Prüfungen   | <input type="checkbox"/> abweichende Berechnung der Durchschnittsnote für die Förderprognose nur aus den Zeugnisnoten des ersten Schulhalbjahres bei erst kurzzeitig benoteten Schülerinnen und Schülern in Jahrgangsstufe 6  |
| <input type="checkbox"/> Teilweiser Ersatz von Klassenarbeiten durch andere Form der Leistungserbringung, jedoch mit schriftlichen Anteilen, aber mindestens eine Klassenarbeit pro Halbjahr im Fach/ in den Fächern: | <input type="checkbox"/> Berechnung des Notendurchschnitts für den BBR ohne Englischnote, weil Englisch weniger als 2 Jahre erteilt wurde   |
| <input type="checkbox"/> Ersatz der Note in folgenden Fächern durch verbale Beurteilung (Beiblatt zum Zeugnis):   | <input type="checkbox"/> Berechnung des Notendurchschnitts für den BOA ohne Englisch aufgrund von Förderstatus Lernen   |
| <input type="checkbox"/> Bereitstellen oder Zulassen eines zweisprachigen Wörterbuches Erstsprache-Deutsch / Deutsch-Erstsprache  | <input type="checkbox"/> Angaben zur Entwicklung der Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit der Schülerin/ des Schülers in der deutschen Sprache erscheinen unabhängig davon, ob ein Nachteilsausgleich gewährt wurde, auf jedem Zeugnis bis einschließlich zwei Jahre nach dem Übergang in die Regelklasse |
| <input type="checkbox"/> Anerkennung der Erstsprache als 2. Fremdsprache durch Vorlage von Zeugnissen bzw. Erstsprachenprüfung  |   |

### Empfehlungen zur additiven Sprachförderung nach dem Übergang

Additive Sprachförderung im Umfang von \_\_\_\_ Wochenstunden mit den Schwerpunkten (z.B. Deutsch B1, Leseverstehen, Aufgabenverstehen, Fachsprache im Fach ...): \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**abgebende Lehrkraft** (Datum/Unterschrift): \_\_\_\_\_

z.K. **annehmende Lehrkraft** (Datum/ Unterschrift): \_\_\_\_\_

Stand: Oktober 2023

<sup>4</sup> Die Aufbewahrungsdauer für dieses Beiblatt beträgt gemäß §11 der Schuldaten-Verordnung ein Schuljahr.  
<sup>5</sup> Vgl. die Handreichung zum sprachbedingten Nachteilsausgleich im Anhang an den Leitfaden für Neuzugänge.